

AVICENNA NEWS 23

Freedom

Ein Virus ist ein Parasit, es dringt in die Zellen ein und reproduziert sich auf diese Weise. Es braucht als Krankheitserreger einen Wirt, oft eine Zelle, dessen Metabolismus und Bestandteile es benutzt, um sich zu reproduzieren. Die physiologische Basis und Konstitution des Patienten ist demnach von Bedeutung. Viren sind von der TCM-Terminologie her betrachtet Feuchte Hitze Toxine (Shi Re Du).



Das Virus ist durch eine Proteinschicht geschützt, das Kapsid. Es dient der Verpackung des Virusgenoms. Die Tatsache, dass Viren bis in die tiefsten Schichten des Körpers und damit ins Yin eindringen und ihre Fähigkeit zur Anpassung und Fortpflanzung, macht aus ihnen fast lebendige Organismen. Wenn wir achtsam die Natur und das Verhalten eines Virus betrachten, dann erkennen wir darin das Wasserelement, das Trigramm KAN (I Ging) und auch die Nieren, die Leber, das Blut und HUN.

Diese Einteilung ist eine Metapher, die auf der Signaturlehre oder dem Ähnlichkeitsprinzip, aber auch auf klinischen Beobachtungen

basiert. Das Virus, sowie das Trigramm KAN, sind durch ein Kapsid geschützt, welches die genetische Information schützt. Diese Struktur entspricht der Darstellung und dem Verständnis von Feuchte Hitze Toxinen, wie sie im 17. Jahrhundert von den Meistern des Wen Bing Xue gelehrt wurden. Diese Betrachtungsweise mag ein bisschen wie aus dem Herr der

Ringe erscheinen, aber die Effizienz der traditionellen Rezepturen der damaligen Zeit bestätigen die korrekte Diagnostik und Behandlungsweise.

Das Ziel der Differentialdiagnose (Bian Zheng) und der Phytotherapie ist es zunächst, die betroffenen Bereiche, Organe oder Zellen zu lokalisieren und das Virus über den Verdauungstrakt, den Urin und die Haut auszuleiten. Die Schwierigkeit liegt in der Tatsache, dass sich das Virus an verschiedenen Orten versteckt, nämlich: Im Verdauungssystem (Qi Fen), in den Zwischenräumen (Mo Yuan - auch das Yin des Shao Yang genannt) und in der Blutschicht (Xue Fen), die in der chinesischen energetischen Physiologie der Leber und sogar den Nieren entspricht.

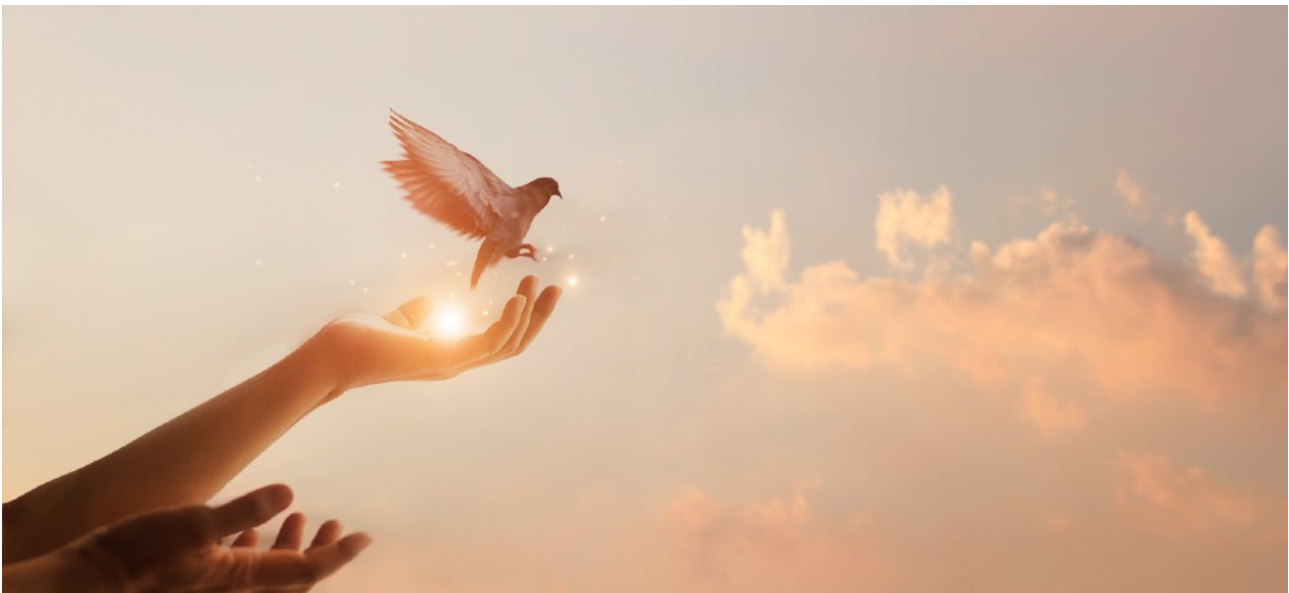
Die Behandlung der Leber ist bei der Behandlung von Viruserkrankungen (Herpes Zoster - Labialis - Genitalis) unverzichtbar. Die Leber speichert das Blut (Jue Yin), sie entspricht der Blutschicht. In den Klassikern der chinesischen Medizin heißt es, dass die Leber, das Blut und das Speicherbewusstsein eine untrennbare Einheit bilden. Es ist notwendig, die Nieren hinzuzufügen, da sie in der traditionellen Medizin für das genetische Erbe, das zelluläre Gedächtnis, das Knochenmark und das Gehirn verantwortlich sind. Die chinesische Medizin bietet uns Perspektiven der Diagnose und Behandlung, die zur modernen Medizin komplementär sind.

Zunächst muss der Boden gestärkt werden, um zu verhindern, dass der Erreger in die Zellen oder tiefen Schichten des Organismus eindringt. Das nennen wir die Stärkung des Immunsystems, des Wei Yang. Das Immunsystem wurde in den großen Klassikern der chinesischen Medizin (Huang Di Nei Jing) beschrieben. Seine ganzheitliche Beschreibung ist überraschend. Die moderne Medizin ist trotz ihrer Bemühungen und Forschungen immer noch nicht in der Lage, das gesamte Immunsystem zu erklären. Bis heute gibt es kein Verfahren, um dessen Funktion zu stärken und der Einsatz von ortho-molekularer Medizin, Vitamin D oder C, wird nie in der Lage sein, das Immunsystem zu stimulieren, das seinen Ursprung im Yang der Nieren, im Verdauungssystem (Milz und Magen) und der Lunge hat, um nur die wichtigsten Organe und Funktionen zu nennen. Die kühlende Natur dieser Vitamine, von denen einige ein Produkt der Petrochemie sind, bewirkt, dass diese etwa so nützlich sind wie Desinfektionsmittel auf einem Holzbein. Dieses Behandlungsverfahren schwächt zudem das Yang der Nieren und fördert gleichzeitig die Ansammlung von Feuchtigkeit im Verdauungssystem.

Neueste Forschungen haben gezeigt, dass Covid-19 in die Blutschicht (Xue Fen) eindringt und Thrombosen, Blutungen, Hautausschläge (Wei Fen) und neurologische Störungen auslöst. Seine Ausbreitung (seine energetische Bewegung innerhalb der 4 Schichten - SI FEN) erstreckt sich vom Yin (die tiefen Schichten des Körpers - Xue Fen) bis zum Yang, den oberflächlichen

Schichten (Wei Fen = Haut). Da das Virus in die Blutschicht, das Xue Fen, eindringt, nimmt die Fähigkeit, Sauerstoff zu binden, ab. Die Blutgerinnung, die ein komplexer Prozess ist, der zur Bildung von Blutgerinnseln führt, wird durch das Vorhandensein von Feuchte Hitze Toxinen im Blut verstärkt, was zur Bildung von Thrombosen in vielen Organen führt. Wenn die Hitze proportional höher ist, besteht die Gefahr von Blutungen. Neuere Studien haben gezeigt, dass einige ethnische Gruppen anfälliger für Blutungen zu sein scheinen als andere. Klinische Beobachtungen haben auch gezeigt, dass Atembeschwerden aufgrund von Schleim und Lungenthrombosen einhergehen. Einige weise Ärzte injizieren in schweren Fällen ein gerinnungshemmendes Mittel, Heparin.

Es ist jedoch verboten, Kortison oder Ibuprofen zu verwenden, diese Medikamente fördern das Eindringen des Erregers in die tiefen Schichten des Körpers, in die Blutschicht, das XUE FEN. Sie bewirken das Entstehen von Bluthitze aufgrund einer Entleerung des Yin.



Der Zusammenhang zwischen dem Verdauungssystem, dem Qi Fen, und dem Blut ist in der chinesischen Medizin wohl bekannt. Es genügt, die energetische Opposition zwischen Magen und Blut (Kreislauf) zu studieren, um die verschiedenen dermatologischen Symptome und die Blutungen von inneren Organen, des Zahnfleisches und der Haut zu verstehen.

Die Komplexität der Diagnose liegt im genauen Abwägen der Feuchtigkeit und der toxischen Hitze, aus dem das Virus besteht. Die Konstitution des Patienten, sein Alter, seine Essgewohnheiten, das Klima und auch sein Immunsystem entscheiden über die Entwicklung der Krankheit.

Die Konstitution des Patienten

Wenn der Patient eine Feuchtigkeits-Konstitution hat (Milchprodukte, Zucker, exotische Früchte, Bananen, Fruchtsäfte und Vitamin C, kalter Vegetarier),

fühlt er eine schwere, bedrückende Müdigkeit und das starke Bedürfnis zu schlafen, ohne sich nach langen Stunden Schlaf regeneriert zu fühlen. Er neigt auch zu verdauungsbedingten Migränen mit Erbrechen, Durchfall, klebrigem Mund, fadem Geschmack, Durstlosigkeit oder Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn. Der Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn ist ein Anzeichen für eine Schädigung des Nervensystems (YING FEN), aber auch für eine Erschöpfung des Tai Yin Qi (Lunge und Milz). Eine große geistige Müdigkeit (SHEN) tritt auf, mit Desorientierung, Lethargie, sogar bis zu Depression. Auch am späten Nachmittag wird er wenig oder gar kein Fieber haben, aber der Patient wird zu Beginn starken Muskelkater verspüren und Dyspnoe haben. Die Atembeschwerden entstehen dadurch, dass die Feuchtigkeit, die klebriger, zähflüssiger und obstruktiver Natur ist, die Kommunikation zwischen Lungen und Nieren behindert (Einatmung). Sie blockiert die zerstreue und absenkende Bewegung des Lungen Qi. Hinzu kommt eine Ansammlung von Schleim und dadurch wird die interne Zirkulation von Qi und Blut innerhalb dieses Organs verlangsamt, ja sogar blockiert. Sehr gründliche Untersuchungen konnten die Präsenz von Schleim und Blutstase in den Lungenbläschen nachweisen.

Wenn die Hitze überwiegt, kommt es zu Irritationen, Nervosität, Verwirrung, hohem Fieber am späten Nachmittag, Durst, aber auch zu übelriechendem Durchfall, Oligurie und stark konzentriertem Urin. Auch der Husten wird trockener und die Halsschmerzen (Angina) stärker ausgeprägt sein.

Toxische Hitze und Feuchtigkeit gegeneinander abwägen zu können, ist eine Kunst, die viel klinisches Wissen und Erfahrung erfordert. Feuchtigkeit und Hitze sind bei allen Viruserkrankungen immer vorhanden, jedoch in unterschiedlichen Anteilen, abhängig von den klimatischen Bedingungen, der Konstitution des Patienten, dem Alter und den Ernährungsgewohnheiten. Es ist diese klebrige und visköse Feuchtigkeitsschicht, die das Virus schützt und es in den tiefen Schichten des Organismus verbirgt. Es ist notwendig, ein sehr sachkundiger Therapeut der chinesischen Medizin mit viel klinischer Erfahrung zu sein, um eine Virusinfektion mit den traditionellen Untersuchungsmethoden, mit Puls und Zunge, nachweisen zu können. Die moderne Medizin ist in diesem Bereich viel effizienter.

Es ist jetzt sehr überraschend, dass die klimatologischen Bedingungen wenig Einfluss auf die Ausbreitung und Virulenz des Virus haben. Aus der chinesischen Medizin und der modernen Virologie wissen wir, dass normalerweise Infektionen und Epidemien saisonal bedingt sind. Bei Covid-19 waren wir davon ausgegangen, dass das feucht-warme Klima von Wuhan oder Chengdu die Viruslast begünstigen würde, aber das war nicht der Fall. Unabhängig von den klimatischen Bedingungen kann sich das Virus sogar in trockenen, heißen Ländern wie Marokko, Saudi-Arabien oder Ägypten ausbreiten. Es ist jedoch klar, dass sich die Epidemie in trockenen

Regionen langsamer ausbreitet, als in feucht-kalten oder feucht-warmen Regionen. In Gebieten, in denen die Malaria stark verbreitet ist, in tropischen Gegenden, die tatsächlich feucht und heiß sind, lässt sich die Infektion durch Covid-19 besser kontrollieren, da Malariamedikamente oder chinesische Medikamente auf der Basis von *Qing Hao* 青蒿 (*Herba Artemisiae Annuae*) verwendet werden. Letztere hat sich als bemerkenswerte Pflanze zur Behandlung von Malaria erwiesen.



Weitere Pathologien - Xue Fen und Ying Fen

Zwei weitere Pathologien wurden beobachtet. Die erste ist neurologischer und die zweite dermatologischer Natur. Der Zusammenhang zwischen einer Virusinfektion und dem Nervensystem ist sowohl in der modernen Medizin, als auch der traditionellen chinesischen Medizin wohl bekannt. Bei einer hohen Viruslast kann ein Krankheitserreger über das Verdauungssystem (QI FEN) oder die Blutschicht (XUE FEN) ins YING FEN (Nervensystem - entspricht dem Herz und dem Gehirn) eindringen. Die drei Yang - Yang Ming, Shao Yang und Tai Yang - haben viele Verzweigungen (JING LUO und JING BIE), die das Herz, das Gehirn und das Rückenmark durchdringen. Vergessen wir nicht, dass das Herz, die Nieren und das Gehirn als eine untrennbare energetische Einheit betrachtet werden. Ein Herzinfarkt kann im Ursprung eines Schlaganfalls stehen und umgekehrt. Die energetische Physiologie der inneren Organe lehrt uns, dass Nieren, Leber und Blut eine untrennbare energetische Einheit bilden. Dies erlaubt uns zu verstehen, dass eine hohe Viruslast kognitive Ungleichgewichte und Enzephalitis oder Meningitis verursachen kann.

Ältere Menschen

Warum erliegen ältere Menschen mit größerer Wahrscheinlichkeit dem Virus? Die Antwort ist einfach, das Alter ist immer mit einem natürlichen Verlust an Yang Qi, dem Yang der Nieren, verbunden. Das Feuer der körperlichen und kognitiven Vitalität schwächt sich im Laufe der Jahre ab. Es gibt natürlich Ausnahmen, aber sie sind eher selten. Man kann sagen, dass ab dem Alter von 50 Jahren das Yang Qi der Männer schneller schwächer wird, als das der Frauen. Dies ist einer der Hauptgründe für die hohe Mortalitätsrate von Männern in Altersheimen. Sowohl Frauen als auch Personen mit Blutgruppe 0 scheinen gegen das Virus resistenter zu sein.

Vergessen wir nicht, dass das Immunsystem ursprünglich eine Manifestation des Yang der Nieren, des Nierenfeuers, des WEI YANG ist. Diese natürliche Schwäche des Yang Qi im Alter begünstigt das Eindringen von Krankheitserregern und verlangsamt den Stoffwechsel (San Jiao) und das Verdauungssystem. Sie begünstigt zudem das Auftreten von Nahrungsstagnation, innerer Feuchtigkeit, Schleim, TAN und Blutstase.

Tan ist ein ganz besonderer Ausdruck in der chinesischen Medizin. Es ist eine zähflüssige, klebrige, verstopfende Substanz, die die Blutgefäße, das Gehirn und die Meridiane angreift. Tan ist ein wenig vergleichbar mit Cholesterin. Sein Ursprung liegt hauptsächlich in einer Störung des Verdauungstrakts, kann aber auch das Ergebnis eines Ungleichgewichts des Shao Yang (Gallenblase und San Jiao) oder eine Folge von Leerer Hitze sein. Der Dreifach-Erwärmer, der wie der Perikard ein Funktionskreis ist, reguliert den menschlichen Stoffwechsel. Er kontrolliert das Aufsteigen des YANG und das Absteigen des YIN. Tatsächlich regelt dieser Funktionskreis die Bewegung von Flüssigkeiten und Wärme im Körper. Ein pathogener Erreger, eine Virusinfektion, aber auch eine Stagnation des Qi können die Zirkulation des San Jiao verlangsamen und das Entstehen von Feuchte-Hitze fördern. WU JU TONG, Großmeister der Qing-Dynastie, hat die Entwicklung von Feuchte-Hitze-Krankheiten im Dreifach-Erwärmer, dem San Jiao, sehr gut beschrieben. Dieser Funktionskreis ist kein Organ, sondern repräsentiert den gesamten menschlichen Stoffwechsel. Er kontrolliert das Lymphsystem und wird durch das Yang der Nieren, das Feuer des Lebens, und auch durch körperliche Übungen wie Sport, Yoga oder Qi Gong aktiviert.

Kognitive Probleme

Kognitive Probleme, die bei älteren Menschen auftreten können, werden durch Yang Schleim (subtile Form von Tan) und Blutstase verursacht, die zum Kopf aufsteigen und auf diesem Weg die subtilen Kanäle des Herzens verstopfen können. Wenn sich der subtile Schleim (Tan) und die Blutstase in den subtilen Kanälen des Herzens (und damit des Gehirns) vereinigen, wird

der Patient depressiv, apathisch, niedergeschlagen und desorientiert sein, mit der Unfähigkeit, sich zu konzentrieren, zu lesen oder gar zuzuhören. Die Zunge ist oft breit, dick, steif und der Belag ist weiß und klebrig. Wenn die Hitze überwiegt ist der Patient gereizt, verwirrt, unruhig oder sogar aggressiv und die Zunge ist rot, bis sogar dunkelrot, breit, dick, mit einem gelben Belag. Auch hier ist die Differentialdiagnose entscheidend, um die richtige Behandlungsstrategie auszuwählen. Im Fall von Covid-19 werden *Shi Chang Pu* 石菖蒲 (*Rhizoma Acori Graminei*) und *Kurkuma Longa* - *Yu Jin* oft in Kombination mit anderen Kräutern verwendet, um die Kanäle des Herzens (Gehirns) zu klären.

Wie man die Feuchte-Hitze aus der Blutschicht (Xue Fen) ausleitet

Die vorgeschlagene Strategie basiert auf den Prinzipien der großen Meister der Qing-Dynastie und auch auf denen zeitgenössischerer Meister. Schwere und klebrige Kräuter sind zu vermeiden, wie z.B. *Sheng Di Huang* 地黄 (*Radix Rehmanniae*). Zunächst ist es notwendig, das Blut mit leichten und auch zerstreuenden Kräutern zu erfrischen, wie z.B. *Chi Shao Yao* 赤芍 (*Radix Paeoniae Rubra*), das ein bitter-kaltes Kraut ist. *Da Qing Ye* 大青叶 (*Folium Isatidis*) wirkt vor allem anti-toxisch und die Blutstase kann mit *Ze Lan* 泽兰 (*Herba Lycopi*) aufgelöst werden, dessen Wirkung auf Schwellungen und Stasen in der Traumatologie wohl bekannt ist. Das therapeutische Ziel ist es, den Erreger über den Yang Ming (Stuhlgang), den Tai Yang (Urin) und auch über die Haut (Schwitzen) auszuleiten. Leichte, aromatische, anti-toxische und antibiotische Kräuter wie *Jin Yin Hua* 金银花 *Flos Lonicerae* und *Lian Qiao* 连翘 連翹 (*Fructus Forsythiae*) sind bei der Behandlung von Infektionskrankheiten sehr wichtig.

Wenn wir die Symptome von Covid-19 anschauen, stellen wir fest, dass die energetische Bewegung dieses Erregers dem Prinzip der Vier Schichten - Si Fen, einem von Ye Tian Shi etablierten System, der Theorie des Dreifach-Erwärmers - San Jiao (Wu Ju Tong) und dem System der Zwischenräume - MO YUAN von Wu Kou Ye entspricht.

Wenn das Virus über die Schleimhäute und die Atemwege eindringt, ist es offensichtlich, dass zuerst die Haut, die Luo Mai, die TMM, die Lunge und das Verdauungssystem von der Krankheit betroffen sind. Einige sehr resistente Personen können Träger des Virus sein, ohne unmittelbar Symptome zu verspüren. Pathogene Erreger, die Viruslast, sind Teil eines energetischen Zyklus von 90 Tagen. Es ist daher davon auszugehen, dass in den kommenden Monaten bestimmte Symptome auftreten werden. Ich spreche hier von Rückfällen, neurologischen Erkrankungen (Zittern, Krämpfe, Verhaltensstörungen), dermatologischen Symptomen (Neurodermitis,

Psoriasis, Herpes) und gastroenterologischen Konsequenzen (Colitis), um nur die wichtigsten zu nennen.

Das 90-Tage-Gesetz

Diese Symptome werden erst 90 Tage nach der Infektionswelle auftreten und werden dann nicht in Zusammenhang mit Covid-19 gebracht, wie dies häufig auch bei Nebenwirkungen nach einer Impfung der Fall ist. Ein ähnlicher Zusammenhang wurde im Bezug auf die Hepatitis-B-Impfung und das Auftreten von MS-Schüben 90 Tage nach der Injektion des Impfstoffs beobachtet.

Dieses 90-Tage-Gesetz ist sehr wichtig in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Es ermöglicht uns, die energetischen Wellen aller physiologischen und psychologischen Störungen und auch die Nebenwirkungen vieler Behandlungen zu verfolgen und zu verstehen.



Malaria-Medikamente

Von allen bisher vorgeschlagenen Behandlungsansätzen sind die Malaria-Medikamente sehr vielversprechend. Ich erlaube mir, die Strategie von Prof. Didier Raoult (Marseille) zu unterstützen, der von Anfang an, trotz des Drucks der pharmazeutischen Industrie und der französischen Regierung, ein klares und wirksames Therapieverfahren durchsetzen konnte. Der Einsatz eines Malaria-Medikaments zur Behandlung von Covid-19 ist zutreffend, da

Malaria eine Krankheit ausgelöst durch Feuchte-Hitze Toxine ist. Durch die Kombination mit einem Antibiotikum ist dieser Therapieansatz sehr erfolgreich. Ich bin jedoch nach wie vor davon überzeugt, dass die Behandlung auch Kräuterrezepturen umfassen sollte, um die Wurzel der Krankheit wirksamer zu behandeln, insbesondere Medikamente oder Rezepturen, die die Blutzirkulation fördern und vor Thrombose schützen, wie beispielsweise Heparin.

Die neusten Forschungen

Die neusten Forschungen über das Virus und vor allem die Erkenntnis, dass der Erreger bis ins XUE FEN (Blutschicht) eindringt, veranlassten mich, ein neues Präparat zu entwickeln, dessen prophylaktische Eigenschaften den Organismus schützen und das den in der Blutschicht versteckten Erreger ausleiten kann.

Neue prophylaktische Rezeptur

Dieses neue Präparat heißt **FREEDOM**. Dieser Name ist kein Zufall. Es symbolisiert die soziale Situation, in der wir uns zur Zeit befinden.

Die Magisterrezepturen

Die Magisterrezepturen, die zur Zusammenstellung dieses neuen Präparats verwendet wurden, sind: **Hou Po Xia Ling Tang, San Ren Tang, Da Yuan Yin, Xi Jiao Di Huang Tang, Tou Zhi Zhuang Qi Tang**

Ein Rückfall ist immer möglich, der Erreger ist nicht saisonal gebunden, er kann sich unter verschiedensten klimatischen Bedingungen ausbreiten. Das Verlängern der Ausgangssperre ist in vielen europäischen Ländern bereits Aktualität geworden. Es ist daher notwendig, weiter sehr, sehr achtsam zu sein.

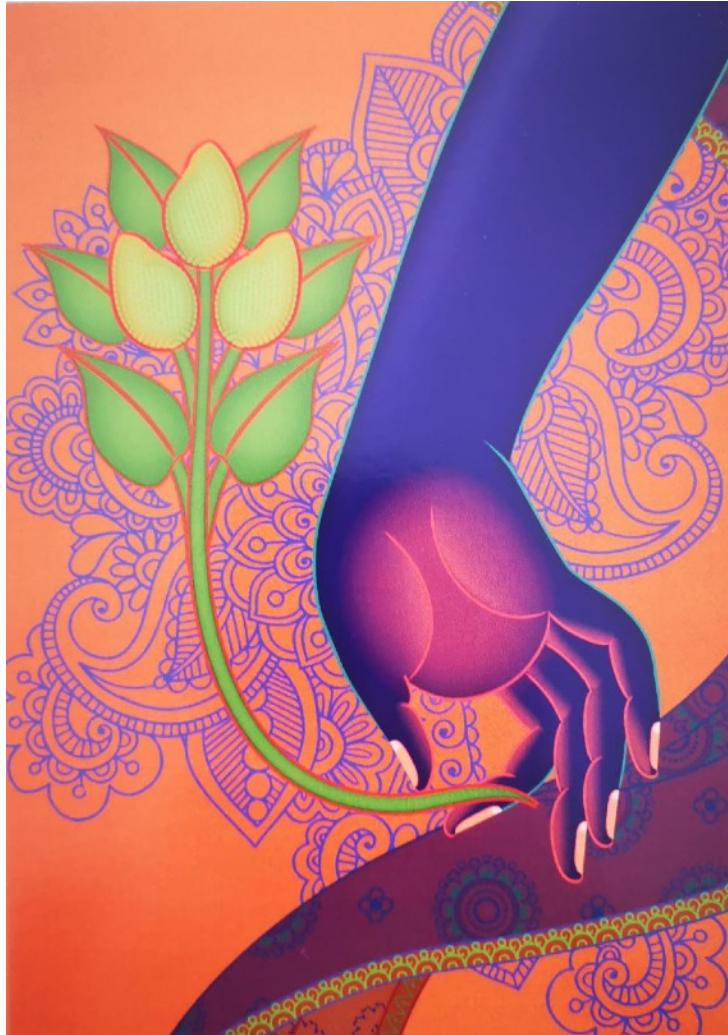
Die Dosierung für dieses neue Präparat beträgt 3x 4 Tabletten täglich, nach jeder Mahlzeit. FREEDOM kann die Einnahme von REMOVING THE CLOUDS ersetzen. LUMINOUS SHIELD sollte jedoch weiter eingenommen werden, insbesondere von Kindern und die Dosierung sollte erhöht werden, wenn sie in die Schule oder in den Kindergarten müssen. Es ist wichtig, wachsam zu bleiben.

Die Ernährungsempfehlungen bleiben unverändert. Zucker und alle Lebensmittel, die innere Feuchtigkeit erzeugen, wie Milchprodukte, exotische Früchte, Fruchtsäfte etc. sollten vermieden werden. Man sollte aromatische Kräutertees aufbrühen und immer warm trinken. Ich empfehle vor allem zerstampfte Kardamomsamen in Form von Tee, aber auch Rosmarin.

Dies war ein kurzer Ausflug ins Land der Viren. Wie immer ist der Boden entscheidend, man muss wissen, wie man seinen Organismus durch eine gute Ernährung schützt.

Nehmt weiterhin Eure Kräuter und bleibt achtsam...

Alles Liebe und bis bald,
Claude & Diana



FREEDOM, das neue Präparat der Diolosa Linie ist bereits in der **Diolosa Linie-APP** und auch im [Online-Shop](#) zu finden. Es kann ebenfalls per Mail bei der Apotheke ins Innsbruck bestellt werden: tcm@apo-boznerplatz.at.